

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 54 (1979)

Heft: 4

Artikel: Gute Entwicklung der GZB

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

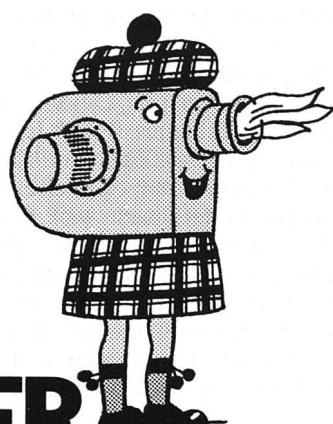
wünschte Temperatur und/oder Wassermenge können an Ort und Stelle beliebig programmiert werden, ohne dass die Wasserzufuhr unterbrochen werden muss. Kalkunempfindliche neue Technik: Nur ein einziges bewegliches Teil im Wasser.

Komfortstufe 3: arwa-tempera, Hydromat

Vorteil gegenüber Komfortstufe 2: Der Hydromat ist unempfindlich gegen Druckschwankungen und Druckdifferenzen im Leitungsnetz (Druckausgleichs-Automatik) und beinhaltet doppelte Sicherheit gegen Verbrühung.

Komfortstufe 4: arwa-therm, Thermo-stat

Der seit über 10 Jahren auf dem Schweizer Markt bewährte Komfortmischer kombiniert alle Merkmale der Komfortstufen 1 bis 3 und gleicht zusätzliche Temperaturveränderungen im Leitungsnetz automatisch aus.



DER GEIZHALS

Erdöl ist ihm lieb und teuer. Darum geht er auch so sparsam damit um und kostet jedes Tröpfchen aus. Das wiederum macht ihn äusserst umweltfreundlich.

Zwei gute Eigenschaften, die man an den neuen ELCO-Brennern besonders zu schätzen weiß. Fragen Sie Ihren Heizungs-Installateur!



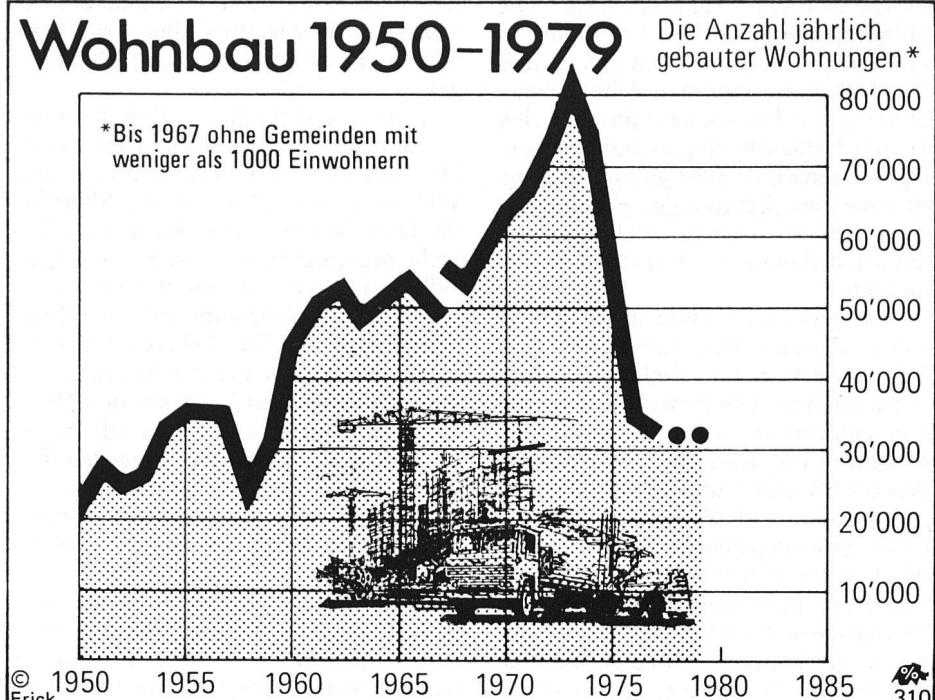
Seit 50 Jahren Feuer und Flamme

ELCO Oel- und Gasfeuerungen AG
Thurgauerstrasse 23, 8050 Zürich
Telefon 01 48 40 00

Gute Entwicklung der GZB

Die Bilanzsumme der GZB hat sich im Jahre 1978 im prozentualen Vergleich mit anderen Bankinstituten überdurchschnittlich erhöht, nämlich um 7,5% (240 Mio Franken) auf 3,43 Milliarden Franken.

ken. Das Schwergewicht des Zuflusses fremder Mittel lag erneut bei den Spar- und Anlageheften, deren Bestände um 155 Mio Franken angewachsen sind. Diese bilden mit 42% der Bilanzsumme den Hauptpfeiler der fremden Mittel. Allein auf die attraktiven Coop-Mitglieder-Anlagehefte entfallen 380 Mio Franken, auf jene des Gewerkschaftlichen Sparsens 185 Mio Franken.



«Talsohlen»-Prognose mit Vorbehalt

Das Bundesamt für Wohnungswesen führt in einem Artikel in der «Volkswirtschaft» einen «Indizienbeweis» dafür, dass der schweizerische Wohnungsbau «allmählich die Talsohle erreicht» habe. Das Amt schätzt die Zahl gebauter Wohnungen 1978 etwa gleich hoch wie im Jahre 1977, also auf gut 30000 Wohnungen. Auch für das Jahr 1979 erwartet es diesen Wert. Sollte das zu- und eintreffen, dann hätte sich die Wohnungssproduktion nach dem Sturzflug der Jahre 1974 bis 1976 auf einem Niveau stabilisiert, das in den fünfziger Jahren erreicht worden war und das auch etwa dem ent-

spräche, was für die Zukunft als längerfristiger Bedarf geschätzt worden ist. Kürzerfristig kann aber der Wohnungsbau durchaus von langfristigen Bedarf abweichen. So könnte bei einem allfälligen Beschäftigungsrückgang nochmals jener fatale Kreislauf in Gang kommen, bei dem der Ausländerabbau zu leeren Wohnungen, die leeren Wohnungen zur Senkung des Wohnbaus und zur Entlassung von Arbeitskräften und damit zu weiterem Ausländerabbau führt. Für den Fall solcher «Pannen» hat das Amt jedoch den Vorbehalt gemacht, dass relativ kurzfristig gewisse Verschiebungen möglich sind.

**Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service**

Tel. 50 04 22

**ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH**